



## Projektbeschreibung

### Magunga, Kenia

PROJEKTSTART: 2008

#### Warum wir uns einsetzen

Das Projektgebiet Magunga liegt am Viktoriasee im Westen von Kenia. In dieser Region leben die Kinder und Familien von der Landwirtschaft. Sie bauen vor allem Mais, Bohnen, Hirse und Bananen an. Einige Bewohner verdienen ihr Einkommen mit Fischfang. Aufgrund von veralteten Anbau- und Fischfangmethoden hatten die Familien zu Projektbeginn jedoch nicht genug zu essen. Viele Kinder waren chronisch unterernährt. Immer wieder machen Dürrezeiten den Familien zu schaffen: die Lebensmittel werden dann knapp und die Wasserversorgung verschlechtert sich, weil Brunnen austrocknen. Damit kranke Kinder behandelt werden, engagieren wir uns nun vor allem für eine bessere Gesundheitsversorgung. Viel zu tun ist zudem im Bereich Bildung, damit der Unterricht nicht mehr unter Bäumen oder in einfachen Hütten aus Holz und Lehm stattfinden muss.

#### Wie wir arbeiten

World Vision hat über die Jahre wichtige Erfahrungen gesammelt. Wir wissen, dass unsere Arbeit nur erfolgreich sein kann, wenn wir die Kinder und Familien in unseren Projekten eng in alle Prozesse einbeziehen. Gemeinsam überlegen wir zu Beginn: Was sind die größten Probleme vor Ort? In welchen Bereichen fangen wir an? Die Entscheidungen trifft ein Komitee, das sich aus den gewählten Vertretern der Bewohner, den World Vision-Mitarbeitern und anderen Partnern vor Ort zusammensetzt. Im Laufe der Zeit übernehmen die Familien mehr und mehr Verantwortung, damit sie die Entwicklung ihrer Region eines Tages – in der Regel nach ca. 15 bis 20 Jahren – ohne World Vision weiterführen können. Um das zu erreichen, vermitteln wir den Menschen, wie sie sich bei Behörden erfolgreich für die Rechte ihrer Kinder einsetzen und staatliche Unterstützung einfordern können.

#### Was wir verbessern wollen

Mit Unterstützung unserer Patinnen und Paten wollen wir die Lebensbedingungen der Kinder und Familien verbessern. Je nach Projekt setzen wir unterschiedliche Schwerpunkte. In Magunga engagieren wir uns in folgenden Bereichen:



AUFKLÄRUNG ZU  
GESUNDHEIT UND  
HYGIENE IST  
WICHTIG, UM  
KRANKHEITEN  
EINZUDÄMMEN



## Landwirtschaft

Mit traditionellen Anbau- und Fischfangmethoden ernten die Familien nicht genug, um ihre Kinder zu ernähren und Vorräte anzulegen. Auch die Viehhaltung bringt nur wenig Nahrung, weil die Tiere oftmals Seuchen zum Opfer fallen.

### SO HILFT WORLD VISION:

- ▶ Schulungen für Kleinbauern in effizienten Anbaumethoden und Tierhaltung
- ▶ Förderung des Anbaus neuer Feldfrüchte für abwechslungsreiche Mahlzeiten
- ▶ Verbesserung der Veterinärdienste



## Gesundheit, Wasser und Hygiene

Verschmutztes Wasser und mangelnde Hygiene sind die Hauptursachen für viele Krankheiten. Die Kinder haben häufig Durchfall oder leiden an Augen- oder Hauterkrankungen. Auch Typhus, Cholera, Malaria sowie HIV und Aids sind verbreitet. Die Familien wissen jedoch zu wenig über den Schutz vor Ansteckung und Behandlungsmöglichkeiten.

### SO HILFT WORLD VISION:

- ▶ Errichtung von Wasserstellen
- ▶ Toiletten für öffentliche Einrichtungen und Schulen
- ▶ Hygieneschulungen für die Familien
- ▶ Förderung der Gesundheitsvorsorge für Mütter mit Kleinkindern und Frauen im gebärfähigen Alter
- ▶ Beratungsangebote für schwangere Frauen mit HIV
- ▶ Aufklärung der Familien über die Wichtigkeit der Gesundheitsvorsorge und Zusammenarbeit mit Behörden



## Bildung und Kinderrechte

Die Lernbedingungen an den Schulen sind schlecht: marode Gebäude, zu große Klassen und zu wenig Unterrichtsmaterialien. So wundert es kaum, dass ein Großteil der Mädchen die Grundschule nicht beendet. Das hängt jedoch auch mit alten Traditionen wie der Frühverheiratung zusammen.

### SO HILFT WORLD VISION:

- ▶ Bau und Ausstattung von Schulen
- ▶ Fortbildungen für Lehrer
- ▶ Schulungen für Familien in Kinderrechten



Mein World Vision

Mehr Informationen, Fotos und Videos gibt es im Online-Portal für Paten: [mein-worldvision.de](http://mein-worldvision.de)